



Kooperationsvereinbarung

zwischen

der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg/Bündnis für Brandenburg“ der Landesregierung in der Staatskanzlei des Landes Brandenburg, vertreten durch Staatssekretärin Dr. Friederike Haase

und

dem NABU Landesverband Brandenburg e. V.
vertreten durch Björn Ellner

Präambel

Der NABU Landesverband Brandenburg e. V. ist ein anerkannter Naturschutzverband, dessen Zweck ein umfassender Schutz von Natur und Landschaft, insbesondere Schutz, Erhalt und Förderung von heimischen, wildlebenden Arten, Biodiversität, Biotopen, Naturräumen und Ökosystemen sowie die Landschaftspflege und der Umweltschutz einschließlich des Schutzes der menschlichen Gesundheit vor Schäden durch Umweltbeeinträchtigungen ist.

Der NABU Landesverband Brandenburg e. V. ist überparteilich und versteht sich als eine Gemeinschaft, die alle Menschen einlädt, faszinierende Natur zu bewahren und unsere Zukunft nachhaltig und klimaneutral zu gestalten. Der NABU Landesverband Brandenburg e. V. fühlt sich den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen verpflichtet. Durch Umweltbildung möchte der NABU Landesverband Brandenburg e. V. das Bewusstsein von Kindern und Erwachsenen jeden Alters für die Natur als unsere Lebensgrundlage schärfen.

Alle Menschen sind im NABU willkommen, unabhängig von Alter, Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Identität, Religion, Sprache, sozialem Status, körperlichen und geistigen Fähigkeiten.

Der NABU Landesverband Brandenburg e. V. setzt sich für ein demokratisches, tolerantes, weltoffenes und inklusives Brandenburg ein. Er steht ein für eine vielfältige und solidarische Gesellschaft sowie für eine offene Diskussion, sachliche Debatten und respektvollen Umgang miteinander. NABU Landesverband Brandenburg e. V. will in einer Gesellschaft leben, in der alle Menschen in ihrer Verschiedenheit akzeptiert und respektiert werden. Rassismus, Antisemitismus, Intoleranz, Hass und Ausgrenzung haben im NABU Landesverband Brandenburg e. V. keinen Platz.

Genauso wie der NABU Landesverband Brandenburg e. V. für ein Miteinander aller Menschen in Deutschland steht, steht er für ein Miteinander aller Staaten und Völker auf der Welt. Nur gemeinsam als globale Gemeinschaft werden wir eine gute und lebenswerte Zukunft für die heutigen Generationen und für unsere Kinder und Enkelkinder schaffen.

Der Verein tritt gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, extremistischen, rassistischen und diskriminierenden Bestrebungen entschieden entgegen. Er fördert die soziale Integration und gleichberechtigte Teilhabe unter Wahrung der kulturellen Vielfalt.

Auf der Grundlage der Verfassung des Landes Brandenburg, tritt die Landesregierung dafür ein, dass sich Brandenburg als Land der Freiheit und Solidarität, der lebendigen und starken Demokratie weiterentwickelt.

Das Handlungskonzept „Tolerantes Brandenburg – für eine starke und lebendige Demokratie“ bildet dafür den Rahmen: Es verknüpft staatliche und nicht staatliche Akteure, Rechtsstaat und Bürgergesellschaft und regt damit die Schaffung von breiten Bündnissen quer durch die Gesellschaft an.

In diesem Sinn unterstützt der NABU Landesverband Brandenburg e. V. das Handlungskonzept der Landesregierung und schließt mit ihr, vertreten durch die Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg/Bündnis für Brandenburg“ in der Staatskanzlei des Landes Brandenburg, folgende Kooperationsvereinbarung:

1.

Diese Vereinbarung bildet den Rahmen für die Zusammenarbeit des NABU Landesverband Brandenburg e. V. mit der Landesregierung und insbesondere mit der von ihr zur Umsetzung des Handlungskonzeptes „Tolerantes Brandenburg“ eingerichteten Koordinierungsstelle.

2.

Für die erfolgreiche Zusammenarbeit ist der gegenseitige Informationsaustausch eine wesentliche Grundlage, um Rechtsextremismus, Rassismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Gewalt wirksam eindämmen zu können.

Der NABU Landesverband Brandenburg e. V. und die Koordinierungsstelle vereinbaren einen regelmäßigen Informationsaustausch über die in Zusammenhang mit der Kooperationsvereinbarung entstandenen Aktivitäten.

3.

Der NABU Landesverband Brandenburg e. V. wird die Inhalte und Ziele des Handlungskonzeptes „Tolerantes Brandenburg“ gegenüber seinen Vertragspartnern und Mitarbeiter/innen in geeigneten Formen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit kommunizieren, u.a. durch:

- Veröffentlichung der Kooperationsvereinbarung auf der Homepage
- Erwähnung der Kooperation in Publikationen und bei Fachveranstaltungen
- im Rahmen seines Engagements im Netzwerk für bürgerliches Engagement.

Insbesondere für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit stellt die Koordinierungsstelle das Logo des Handlungskonzeptes sowie andere Materialien zur Verfügung, die in geeigneter Weise vom NABU Landesverband Brandenburg e. V. eingesetzt werden.

4.

Der NABU Landesverband Brandenburg e. V. ist ein demokratischer organisierter Verband. Einzelne Veranstaltungen und Projekte vom Verein sind in besonderer Weise geeignet, zivilgesellschaftliches Engagement, Toleranz und demokratische Werte zu befördern und damit unterschiedliche Zielgruppen zu erreichen:

- Biotoppflegeeinsätze,
- Workshops,
- Seminare

Eine besondere Aufmerksamkeit widmet der NABU Landesverband Brandenburg e. V. der Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements, indem er zahlreiche Mitmachaktionen und Veranstaltungen durchführt, zu denen alle Menschen herzlich eingeladen sind und er sich in zahlreichen Gremien zur Mitwirkung der Zivilgesellschaft an Entscheidungsprozessen einbringt.

5.

Angestrebt wird die Unterstützung von ausgewählten Aktionen gegen Gewalt, Rechtsextremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Die Koordinierungsstelle berät und unterstützt bei Bedarf den NABU Landesverband Brandenburg e. V. in diesen Bemühungen.

Einzelne Maßnahmen und Aktivitäten können zwischen NABU Landesverband Brandenburg e. V. und der Koordinierungsstelle abgestimmt und festgelegt werden. Dazu gehören u. a. folgende Bereiche:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, regelmäßige Informationen/Berichterstattung in den jeweiligen Medien (Broschüren, Zeitschriften, Flyern etc.), insbesondere in der Internetpräsentation.
- Durchführen von geeigneten Veranstaltungen (Seminaren, Fortbildungen usw.).

6.

Der NABU Landesverband Brandenburg e. V. kann im Rahmen der Kooperation bei der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg/Bündnis für Brandenburg“ Fördermittel beantragen, wobei die Gewährung nur möglich ist, soweit dafür entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

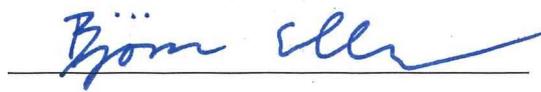
7.

Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie kann von jeder Vertragspartei mit einer Frist von drei Monaten schriftlich gekündigt werden.

Potsdam, 10. Oktober 2024



Dr. Friederike Haase
Staatssekretärin



Björn Ellner
Landesvorsitzender
NABU Landesverband Brandenburg e. V.